



ostnews.ch, 24. September 2010

Fr. 24. September 2010 - 09:35 Uhr

Umweltfreisinnige begrüßen Geothermieprojekt

Mit seltener Einmütigkeit hat das St. Galler Stadtparlament die 159 Mio Franken – Vorlage für das Geothermieprojekt genehmigt. Im November soll die Volksabstimmung darüber stattfinden. - mcMC



Die Umweltfreisinnigen freuen sich über den Erfolg in dieser wichtigen Etappe.

Service:

» Artikel als E-Mail senden

»

Die Umweltfreisinnigen freuen sich über den Erfolg in dieser wichtigen Etappe. Sie begrüßen das Projekt nicht nur aus ökologischen Überlegungen, sondern messen ihm auch in Bezug auf das Standortmarketing für St. Gallen grosse Bedeutung zu. Bereits mit dem Energiekonzept 2050 hatte St. Gallen schweizweit auf sich aufmerksam gemacht - nun ist es im Bereich der Geothermie zu einem schweizerischen Mekka geworden.

Unser Projekt leistet einen wichtigen Beitrag an die Forschung und Entwicklung dieses Energieträgers. Gerade weil den Umweltfreisinnigen dieses Projektes wichtig ist, legen sie grossen Wert darauf, dass sämtliche denkbaren Risiken offen dargelegt und soweit wie möglich im voraus abgeklärt werden.

Dies ist bisher in vorbildlicher Art geschehen. Ein Fiasko wie in Basel darf in St. Gallen nicht passieren. Die Euphorie in Politik und Bevölkerung würde sonst schnell ins Gegenteil umschlagen und der Geothermie als zukünftigem Energieträger einen weiteren schweren Schlag versetzen.